

Kurztitel

Übereinkommen (Nr. 4) über die Nachtarbeit der Frauen

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 226/1924 aufgehoben durch BGBI. III Nr. 208/2001

Typ

Vertrag – Multilateral

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

31.03.1949

Außerkrafttretensdatum

25.07.2002

Index

69/02 Arbeitsrecht

Langtitel

(Übersetzung.)

Entwurf eines Übereinkommens, betreffend die Nachtarbeit der Frauen.

StF: BGBI. Nr. 226/1924

Änderung

BGBI. Nr. 376/1931 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 374/1933 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 428/1933 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 155/1934 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 117/1934 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 199/1934 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 27/1936 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 85/1936 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 253/1936 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 337/1936 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 75/1937 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 100/1937 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 151/1937 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 198/1937 (K – Geltungsbereich)
 BGBI. Nr. 292/1937 (K – Geltungsbereich)
 BGBI. Nr. 322/1937 (K – Geltungsbereich)
 BGBI. Nr. 224/1949
 BGBI. Nr. 219/1950 (K – Geltungsbereich)
 BGBI. Nr. 39/1964 (Ä1) (NR: GP X RV 91 AB 113 S. 16. BR: S. 204.)
 BGBI. III Nr. 208/2001 (NR: GP XXI RV 481 AB 664 S. 71. BR: AB 6393 S. 678.)

Sprachen

Englisch, Französisch

Vertragsparteien

*Afghanistan 219/1950 *Ägypten 39/1964 Ä1 *Albanien 219/1950 *Argentinien 155/1934, 219/1950
 *Australien 39/1964 Ä1 *Belgien 322/1937 K, 219/1950 *Brasilien 199/1934, 198/1937 K, 219/1950
 *Bulgarien 219/1950 *Burkina Faso 39/1964 Ä1 *Chile 376/1931, 219/1950 *China 39/1964 Ä1 *Côte
 d'Ivoire 39/1964 Ä1 *Dänemark 39/1964 Ä1 *Deutschland 39/1964 Ä1 *Estland 85/1936 K, 219/1950
 *Frankreich 219/1950 *Ghana 39/1964 Ä1 *Griechenland 337/1936 K, 219/1950 *Indien 219/1950,
 39/1964 Ä1 *Irak 39/1964 Ä1 *Irland 151/1937 K, 219/1950, 39/1964 Ä1 *Israel 39/1964 Ä1 *Italien
 219/1950 *Jordanien 39/1964 Ä1 *Jugoslawien 219/1950 *Kanada 39/1964 Ä1 *Kolumbien 428/1933,
 219/1950 *Kuba 219/1950 *Kuwait 39/1964 Ä1 *Litauen 219/1950 *Luxemburg 219/1950 *Marokko
 39/1964 Ä1 *Myanmar 219/1950 *Neuseeland 39/1964 Ä1 *Nicaragua 117/1934, 219/1950
 *Niederlande 292/1937 K, 219/1950 *Niger 39/1964 Ä1 *Nigeria 39/1964 Ä1 *Norwegen 39/1964 Ä1
 *Pakistan 219/1950 *Peru 219/1950 *Portugal 219/1950 *Rumänien 219/1950 *Schweden 39/1964 Ä1
 *Schweiz 253/1936 K, 219/1950, 39/1964 Ä1 *Spanien 219/1950, 39/1964 Ä1 *Südafrika 27/1936 K,
 219/1950 *Thailand 39/1964 Ä1 *Tschad 39/1964 Ä1 *Tschechoslowakei 219/1950 *Tunesien 39/1964
 Ä1 *Ungarn 75/1937 K, 219/1950 *Uruguay 374/1933, 219/1950 *Venezuela 219/1950 *Vereinigtes
 Königreich 100/1937 K, 219/1950, 39/1964 Ä1 *Zentralafrikanische R 39/1964 Ä1

Sonstige Textteile

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikation vom Bundespräsidenten unterfertigt, vom Vizekanzler
 und von den Bundesministern für soziale Verwaltung und für die auswärtigen Angelegenheiten
 gegengezeichnet und mit dem Staatsiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 6. Juni 1924

Ratifikationstext

(Anm.: letzte Anpassung durch Kundmachung BGBI. Nr. 219/1950)

Die Ratifikationsurkunden zu den obenbezeichneten Übereinkommen wurden am 11. Juni 1924 beim
 Generalsekretariat des Völkerbundes in Genf hinterlegt.

Folgende Staaten haben das Übereinkommen Nr. 41 ratifiziert und das vorliegende Übereinkommen
 gekündigt: Belgien, Brasilien, Estland, Griechenland, Irland, Niederlande, Schweiz, Südafrika, Ungarn,
 Vereinigtes Königreich,

Folgende Staaten haben das Übereinkommen Nr. 41 ratifiziert und das vorliegende Übereinkommen nicht
 gekündigt: Frankreich, Indien,

Gegenwärtig sind folgende Staaten nicht mehr Mitglied der Internationalen Arbeitsorganisation:

Estland, Jugoslawien, Litauen, Rumänien, Spanien

Myanmar

Auf Grund der Gesetzgebung vom Jahre 1935 hat Birma seit 1. April 1937 aufgehört, einen Teil Indiens zu bilden. Es ist vereinbart worden, daß Birma für die von Indien bis 31. März 1937 ratifizierten 14 Übereinkommen gebunden bleibt. Das angeführte Datum ist das, zu welchem die Ratifikation Indiens eingetragen wurde.

Pakistan

Pakistan, das seit 15. August 1947 aufgehört hat, einen Teil Indiens zu bilden und das am 31. Oktober 1947 Mitglied der Internationalen Arbeitsorganisation geworden ist, hat das Internationale Arbeitsamt mit einem Schreiben vom 26. Jänner 1948 in Kenntnis gesetzt, daß es sich verpflichten würde, die von der indischen Regierung ratifizierten Übereinkommen weiter gelten zu lassen. Das angeführte Datum ist das, zu welchem die Ratifikation Indiens eingetragen wurde.

Präambel/Promulgationsklausel

Nachdem die von der I. Internationalen Arbeitskonferenz in Washington im Jahre 1919 angenommenen Entwürfe von Übereinkommen, und zwar: über die Arbeitslosigkeit, über die Nachtarbeit der Frauen und über die gewerbliche Nachtarbeit der Jugendlichen, sowie die von der III. Internationalen Arbeitskonferenz in Genf im Jahre 1921 angenommenen Entwürfe von Übereinkommen, und zwar: über das Mindestalter für die Zulassung der Kinder zur Arbeit in der Landwirtschaft, über das Vereins- und Koalitionsrecht der Landarbeiter und über das Verbot der Verwendung von Bleiweiß im Malergewerbe, welche also lauten: ...

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten haben, erklärt der Bundespräsident der Republik Österreich dieses Übereinkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich ihre gewissenhafte Erfüllung ...

Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation,

einberufen von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika auf den 29. Oktober 1919 nach Washington,

gestützt auf ihren Beschluß über die Annahme verschiedener Anträge, betreffend „die Nachtarbeit der Frauen“, eine Frage, die einen Teil des dritten Verhandlungsgegenstand der Konferenz von Washington bildete,

gestützt ferner auf ihren Beschluß, diese Anträge in die Form eines internationalen Übereinkommens zu fassen,

nimmt das folgende Übereinkommen an, das als Übereinkommen über die Nachtarbeit der Frauen, 1919, bezeichnet wird, das den Mitgliedern der Internationalen Arbeitsorganisation gemäß den Bestimmungen der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation zur Ratifizierung vorzulegen ist:

Zuletzt aktualisiert am

23.04.2026

Gesetzesnummer

20013006

Dokumentnummer

NOR40272670